

Die für die Hauptversammlung erforderlichen Drucksachen: Eintrittskarten, Ausweisarten für Stimmvertretung, Stimmzettel für geheime Abstimmung und Wahlzettel sind möglichst am Tage vor der Hauptversammlung, Sonnabend, den 28. April 1923 nachm von 1/2 3 Uhr bis 1/2 4 Uhr (sonst am Sonntag Kantate von 1/2 9 bis 9 Uhr) im Sitzungszimmer Portal III, 1. Obergeschoß vom Wahlausschuß in Empfang zu nehmen. Den Leipziger Mitgliedern werden die Drucksachen durch die Geschäftsstelle spätestens am Tage vor der Hauptversammlung zugesandt.

In das Fremdenverzeichnis werden alle diejenigen Mitglieder aufgenommen, welche bis spätestens Donnerstag, den 19. April 1923 mittels besonderen Anmeldezettels der Geschäftsstelle angezeigt haben, daß sie zur Buchhändlermesse selbst in Leipzig anwesend oder durch einen Angestellten vertreten sind und wo sie in Leipzig wohnen werden. Das Fremdenverzeichnis wird im Börsenblatt vom Donnerstag, dem 26. April 1923 veröffentlicht. Sonderdrucke werden nicht ausgegeben.

Mitglieder der vom Vorstände des Börsenvereins anerkannten Kreisvereine können sowohl bei den Wahlen als bei allen auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stehenden Gegenständen (mit Ausnahme der Beschlußfassung über Änderung der Satzung) ihre Stimmen auf Mitglieder desselben Vereins übertragen. Niemand kann mehr als zehn Abwesende vertreten; am Orte der Hauptversammlung anwesende Börsenvereins-Mitglieder können nur in Krankheitsfällen ihre Stimmen übertragen. Die Vollmachten müssen laut § 17 der Satzung spätestens am dritten Tage vor der Hauptversammlung eingegangen und durch die Vorstände der Kreisvereine beglaubigt sein (vgl. Börsenblatt Nr. 54 vom 5. März 1923).

Die Wahlhandlung wird in der Hauptversammlung selbst stattfinden.

Wir bitten diese Veröffentlichung zur Hauptversammlung mitzubringen, da keine Sonderdrucke ausgegeben werden.

Leipzig, den 7. April 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner. Paul Schumann. Hans Voldmar.
Max Röder. Otto Paetsch. Ernst Reinhardt.

Bekanntmachung.

Im Anschluß an die Veröffentlichung vom 8. September 1922 (Bbl. Nr. 214 vom 13. September 1922) wird auch für die Woche vom 9. April 1923 an die Beibehaltung der Schlüsselzahl

2500

empfohlen.

Leipzig, am 7. April 1923.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Dr. Arthur Meiner
Erster Vorsteher.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins

Dr. Georg Paetel
Erster Vorsteher.

Bekanntmachung.

Es ist beabsichtigt, dem in nächster Zeit erscheinenden Halbjahrsverzeichnis 1922, II des Deutschen Bücherverzeichnisses das Verzeichnis derjenigen Verlagfirmen beizufügen, die mittels besonderer Erklärung oder durch Inserat im Börsenblatt ihren Anschluß an die Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Verlegervereins angezeigt haben. Wir verweisen auf das im Bbl. Nr. 26 vom 31. Januar 1923 abgedruckte 13. (vervollständigte) Verzeichnis der Schlüsselzahlverleger sowie auf die im Bbl. Nr. 38, 50 und 62 vom 14. und 28. Februar und 14. März 1923 veröffentlichten Nachträge, ferner auf die nachstehend bekanntgegebenen Ergänzungen und bitten diejenigen Firmen, die zu den veröffentlichten Angaben Veränderungen mitzuteilen haben oder die noch für die Aufnahme in das Verzeichnis in Betracht kommen, der Geschäftsstelle des Börsenvereins unverzüglich direkte Mitteilung zukommen zu lassen.

Folgende Firmen haben neuerdings angezeigt, daß sie sich der Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Deutschen Verlegervereins anschließen:

Der Buchermann Pförtsch & Co., Dresden,
Ladyschnilow, J., Verlag, G. m. b. H., Berlin,
National-Verlag G. m. b. H., Berlin und München,
Neuer Stuttgarter Verlag Neiß & Freidigmann, Stuttgart,
Reincke, Emmanuel, Verlag, Leipzig,
Staat, Heinrich, Wiesbaden (für den gesamten Verlag).

Teisman, Gebr., Osnabrück,
Vertriebsstelle für National-Literatur G. m. b. H., Berlin-Schöneberg,
Wagner'sche Verlagsanstalt Anton Bippi, Stuttgart,
Wallmüller, Karl, Leipzig.

Die Firmen

Berliner Buchverlag, Berlin,
Bilz, F. E., Verlagsbuchhandlung, Dresden-Radebeul,
Jänede, Dr. Max, Leipzig,
Pauftian, Gebrüder, Hamburg,
Wasmuth, Ernst, A.-G., Berlin,
Wichmann, Hermann A., München.

sind im Verzeichnis zu streichen, da sie die Schlüsselzahl des Börsenvereins und des Deutschen Verlegervereins nicht mehr anwenden.

Hinzuzufügen ist bei den Firmen

Deder's Verlag, N. v., Berlin: »(ausgen. Bodenstedt, »Die Lieder des Mirza Schaffy)«,
Freytag, G., G. m. b. H., Leipzig: »(ausgen. Schulbücher und Schulausgaben)«.

Leipzig, den 7. April 1923.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Adermann, Syndikus.